

THORENS TD 126 Mk III

Semi-professioneller Hi-Fi-Plattenspieler

- * elektronisch geregelter Riemenantrieb in THORENS-Technik
- * neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahl-Stabilisierung (APC)
- * extrem massearmer ISOTRACK-Tonarm TP16 Mk III
- * resonanzfreies Tonarmrohr in »Split-Wave-Technik«
- * elektronische, berührungsfreie Endabschaltung
- * zweiter Motor für Tonarmliftsteuerung
- * 3 Geschwindigkeiten, 33 $\frac{1}{3}$ -45-78 U./min
- * professionellen Ansprüchen gerechte Konstruktion

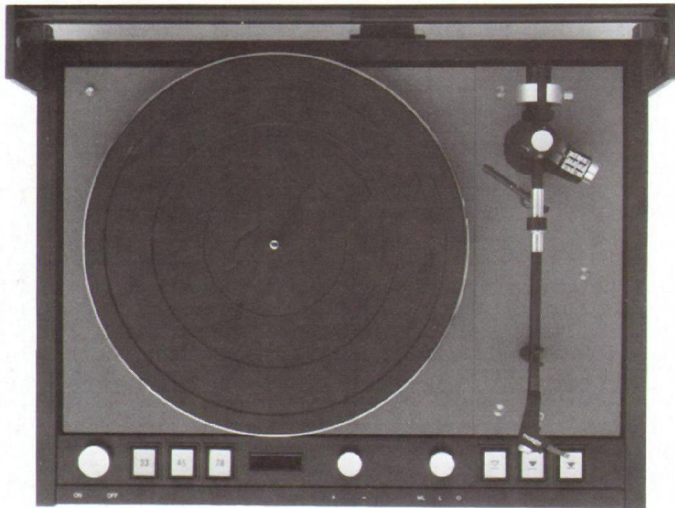
© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de



THORENS

THORENS TD126 MkIII

Semi-professioneller Hi-Fi-Plattenspieler



Technische Daten (garantierte Werte)

Laufwerk

Antriebssystem	THORENS-Riemenantrieb einstufige Unterersetzung Gleichstrommotor mit 72poligem Tachogenerator
Motor	33 1/3, 45 und 78 U./min Umschaltung elektronisch
Geschwindigkeiten	Elektronische Komparatorschaltung zur Schlupfkompensation
Motorsteuerung	± 6% beleuchtetes Stroboskop
Geschwindigkeits-Feineinstellung	3,2 kg, dynamisch ausgewuchtet, nichtmagnetischer Zinkspritzguss
Plattenteller	30 cm
Plattentellerdurchmesser	≤ 0,035 bewertet nach DIN 45 507
Tonhörschwankungen	- 52 dB nach DIN 45 539
Rumpel-Fremdspannungsabstand	- 72 dB nach DIN 45 539
Rumpel-Geräuschspannungsabstand	
Rumpel-Fremdspannungsabstand gemessen mit Rumpelmesskoppler bewertet nach DIN	- 65 dB
Rumpel-Geräuschspannungsabstand gemessen mit Rumpelmesskoppler bewertet nach DIN	- 78 dB

Tonarm TP16 MkIII

Endrohr TP 63	230 mm
Effektive Länge	7,5 g
Effektive Masse	14,4 mm, einstellbar
Überhang	22°
Kröpfungswinkel	≤ 0,18°/cm Schallplattenradius reibungsfrei über sechspoligen Ringmagnet
Maximaler tangentialer Spurwinkelfehler	axiale Zugfeder, Betätigung über Rändelrad
Skating-Kompensation	≤ 0,15 mN (15 mp)
Auflagekraft-Verstellung	≤ 0,15 mN (15 mp)
Horizontale Lagerreibung	1/2" Standard
Vertikale Lagerreibung	190 pF ± 10%
Tonabnehmer-Systeme	
Kabelkapazität	

Endabschaltung	hochfrequenzgesteuert und Servo-Tonarm-Lift
Netzspannung	Wechselspannung 110/117 Volt und 220 Volt umschaltbar, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	11 W

Abmessungen

Laufwerk mit Konsole	505 x 395 mm (B x T)
Lichte Höhe mit Haube	170 mm
(Haube geschlossen)	
Lichte Höhe mit Haube ganz geöffnet	460 mm
Gesamttiefe des Gerätes mit ganz geöffneter Haube	395 mm
Gewicht netto	15 kg

Technische Änderungen vorbehalten.

Beim Vergleich der technischen Daten soll darauf geachtet werden, dass die gleiche Messnorm zugrunde liegt. Selbst dann können noch beträchtliche Unterschiede auftreten, da die verwendete Messeinrichtung, Tonzelle und Messschallplatte Einfluss auf das Endresultat ausüben.

Gleiches Gerät auch ohne Tonarm und ohne Endabschaltung erhältlich als TD126 MkIII BC.

THORENS

Schweiz:
THORENS-FRANZ AG, Hardstrasse 41, CH-5430 Wettingen
Telefon 0 56 / 26 28 61, Telex 53 682

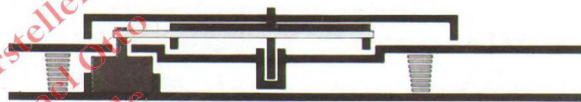
Deutschland:
THORENS / Gerätewerk Lahr GmbH, D-7630 Lahr, Postf. 15 60
Telefon 0 78 21 / 70 25, Telex 0 75 49 46

- * elektronisch geregelter Riemenantrieb in THORENS-Technik
- * neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahl-Stabilisierung (APC)
- * extrem massearmer ISOTRACK-Tonarm TP16 MkIII
- * resonanzfreies Tonarmrohr in »Split-Wave-Technik«
- * elektronische, berührungsfreie Endabschaltung
- * zweiter Motor für Tonarmliftsteuerung
- * 3 Geschwindigkeiten, 33 1/3 - 45 - 78 U./min
- * professionellen Ansprüchen gerechte Konstruktion

Der THORENS TD126 MkIII gilt als »der« Hi-Fi-Plattenspieler bei anspruchsvollen Hi-Fi-Freunden und professionellen Anwendern. Seine Konstruktion vereint 95jährige Erfahrung im Bau von Musikwiedergabegeräten mit modernster Technik in Elektronik und Feinmechanik. Langlebigkeit unter Beibehaltung der ausgezeichneten Spitzendaten ist für die THORENS-Ingenieure das Hauptanliegen.

Im Kampf um dB (Rumpelwerte) wählte THORENS den elektronisch geregelten Riemenantrieb in Verbindung mit dem THORENS-Schwingchassis.

Jeder Plattenspieler muss auf Federelementen gelagert werden, um das hochempfindliche Tonabnehmersystem vor Trittschall und vor einer Rückwirkung der von den Lautsprechern abgestrahlten Schallwellen zu schützen (akustische Rückkopplung). Ordnet man diese notwendigen Federelemente nun zwischen Motor und Plattenteller an, so übernehmen sie zu ihren ursprünglichen Aufgaben noch eine weitere: sie entkoppeln den Motor mechanisch vollständig vom Plattenteller und vom Tonabnehmer.



Der Plattenteller befindet sich gemeinsam mit dem Tonarm auf dem inneren Chassis, das schwingfähig und optimal gedämpft mit dem äusseren Chassis verbunden ist, welches entkoppelt den Antriebsmotor trägt. Deshalb weisen THORENS-Plattenspieler extrem gute Rumpelraten auf, die von keinem anderen Antriebskonzept übertroffen werden.

Die neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahlstabilisierung (APC = automatic pitch control)

verhindert, dass die ursprünglich eingestellte Drehzahl sich ändert. Die Belastung des Antriebssystems durch zum Beispiel mitlaufende Reinigungsbesen ist abhängig vom Radius des Auflageortes. Die notwendige Nachsteuerung des Motors erfolgt automatisch.

Massearmer ISOTRACK-Tonarm TP16 MkIII

Für beste Abtastfähigkeit genügt es nicht, dass der Tonarm leichtgängig ist, er darf auch keine träge Masse besitzen. Die Masseträgheit würde nämlich verhindern, dass der Tonarm den kleinen Unebenheiten folgen kann, die jede Schallplatte aufweist. Die Folge wäre eine unnötig hohe Auflagekraft der Abtastspitze und damit Plattenverschleiss.

THORENS hat das Problem der Masseträgheit beseitigt, indem der Tonarm von jeder unnötigen Masse befreit wurde. Der Tonkopf erfüllt nur noch Abschirmaufgaben, und seine Trennkupplung wurde an das Armlager verlegt, wo es sich auf die Tonarmmasse nicht auswirkt. Und natürlich sind die THORENS-ISOTRACK-Tonarme linear und nicht S-förmig. Den für kleine Abtastfehler notwendigen Kröpfungswinkel zwischen Tonabnehmer und Arm erreicht man unabhängig von der Armform.

Herkömmliche Arme weisen eine effektive Masse zwischen 15 und 20g auf. Beim THORENS ISOTRACK ist dieser Wert halbiert! Die Folge: jedes Tonabnehmersystem kann mit seiner optimal niedrigsten Auflagekraft betrieben werden.

Um unerwünschte Eigenresonanzen des Tonarmes zu vermeiden, wurde das Tonarmrohr nach einem neuartigen Verfahren oberflächenbehandelt (Split-Wave-Technik).

Elektronische, berührungsfreie Endabschaltung

Da die Auslaufrille der Schallplatte eine grössere Steigung aufweist - benachbarte Rillen liegen weiter auseinander -, erfährt der Tonarm eine Beschleunigung gegen das Plattenzentrum. Diese Winkeländerung wird elektronisch abgetastet und ausgewertet. Die Endabschaltung spricht an, d.h. der Tonarm wird abgehoben und der Motor stellt ab.

Bei voller Erhaltung der THORENS-Hi-Fi-Qualität ermöglicht diese Automatik ein störungsfreies Abtasten jeder Schallplatte. Also auch extrem voll gespielte Langspielplatten und nicht den Normen entsprechende Platten können bis zur letzten Rille abgespielt werden. Eine sinnreiche Logik verhindert ein Ansprechen beim raschen Herinführen des Tonarms von Hand. Die gesamte Tonarmsteuerung (Heben und Senken) erfolgt durch einen zweiten Motor.

THORENS **TD 126 Mk III**

*Semi-professioneller
Hi-Fi-Plattenspieler*

- * elektronisch geregelter Riemenantrieb in THORENS-Technik
- * extrem massearmer ISOTRACK-Tonarm TP 16 Mk III
- * 3 Geschwindigkeiten, 33 $\frac{1}{3}$, 45 und 78 U./min

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

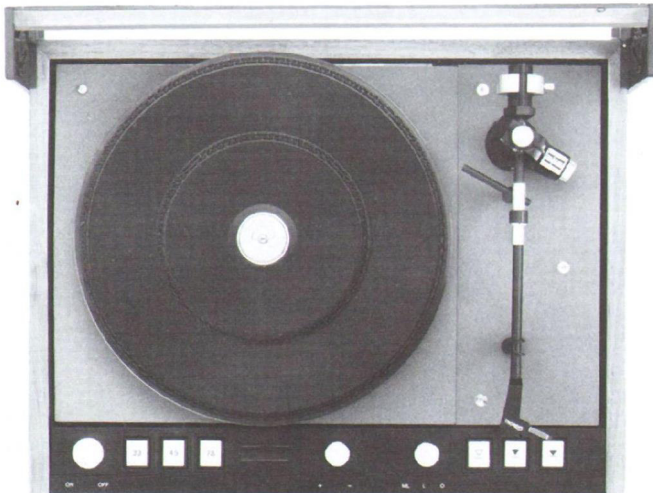


THORENS

THORENS
TD 126 MK III ELECTRONIC

THORENS TD126MkIII

Semi-professioneller Hi-Fi-Plattenspieler



Technische Daten (garantierte Werte)

Laufwerk

Antriebssystem	THORENS-Riemenantrieb einstufige Untersetzung
Motor	Gleichstrommotor mit 72poligem Tachogenerator
Geschwindigkeiten	33 ¹ / ₃ , 45 und 78 U./min Umschaltung elektronisch
Motorsteuerung	Elektronische Komparatorschaltung zur Schlupfkompensation
Geschwindigkeits-Feineinstellung Plattenteller	± 6%, beleuchtetes Stroboskop 3,2 kg, dynamisch ausgewuchtet, nichtmagnetischer Zinkspritzguss 30 cm
Plattentellerdurchmesser	≤ 0,035 bewertet nach DIN 45 507
Tonhöhenchwankungen	− 52 dB nach DIN 45 539
Rumpel-Fremdspannungsabstand	− 72 dB nach DIN 45 539
Rumpel-Geräuschspannungsabstand gemessen mit Rumpelmesskoppler bewertet nach DIN	− 65 dB
Rumpel-Geräuschspannungsabstand gemessen mit Rumpelmess- koppler bewertet nach DIN	− 78 dB

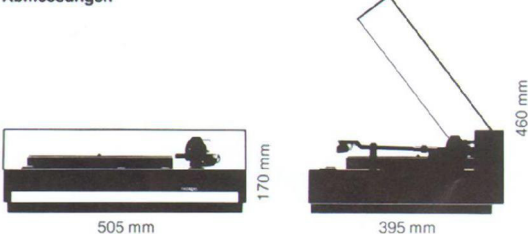
Tonarm TP 16 Mk III

Endrohr TP 63	230 mm
Effektive Länge	7,5 g
Effektive Masse	14,4 mm, einstellbar
Überhang	22°
Kröpfungswinkel	≤ 0,18°/cm Schallplattenradius
Maximaler tangentialer Spurwinkelfehler	reibungslos über sechspoligen Ringmagnet
Skating-Kompensation	axiale Zugfeder, Betätigung über Rändelrad
Auflagekraft-Verstellung	≤ 0,15 mN (15 mp)
Horizontale Lagerreibung	≤ 0,15 mN (15 mp)
Vertikale Lagerreibung	1/2" Standard
Tonabnehmer-Systeme	190 pF ± 10%
Kabelkapazität	

Endabschaltung

Netzspannung	hochfrequenzgesteuert und Servo-Tonarm-Lift
Leistungsaufnahme	Wechselspannung 110/117 Volt und 220 Volt umschaltbar, 50/60 Hz
Gewicht	11 W
	15 kg

Abmessungen



Technische Änderungen vorbehalten.

Beim Vergleich der technischen Daten soll darauf geachtet werden, dass die gleiche Messnorm zugrunde liegt. Selbst dann können noch beträchtliche Unterschiede auftreten, da die verwendete Messeinrichtung, Tonzelle und Messschallplatte Einfluss auf das Endresultat ausüben.

THORENS

Schweiz:
THORENS-FRANZ AG, Hardstrasse 41, CH-5430 Wettingen
Telefon 056 / 26 28 61, Telex 53 682

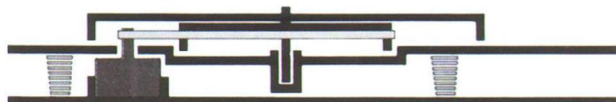
Deutschland:
THORENS/Gerätewerk Lahr GmbH, D-7630 Lahr, Postfach 1560
Telefon 078 21 / 70 25, Telex 075 49 46

- * elektronisch geregelter Riemenantrieb in THORENS-Technik
- * neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahl-Stabilisierung (APC)
- * extrem massearmer ISOTRACK-Tonarm TP 16 Mk III
- * resonanzfreies Tonarmrohr in «Split-Wave-Technik»
- * elektronische, berührungsfreie Endabschaltung
- * zweiter Motor für Tonarmliftsteuerung
- * 3 Geschwindigkeiten, 33¹/₃–45–78 U./min
- * professionellen Ansprüchen gerechte Konstruktion

Der THORENS TD 126 Mk III gilt als «der» Hi-Fi-Plattenspieler bei anspruchsvollen Hi-Fi-Freunden und professionellen Anwendern. Seine Konstruktion vereint 95jährige Erfahrung im Bau von Musikwiedergabegeräten mit modernster Technik in Elektronik und Feinmechanik. Langlebigkeit unter Beibehaltung der ausgezeichneten Spitzendaten ist für die THORENS-Ingenieure das Hauptanliegen.

Im Kampf um dB (Rumpelwerte) wählte THORENS den **elektronisch geregelten Riemenantrieb in Verbindung mit dem THORENS-Schwingchassis.**

Jeder Plattenspieler muss auf Federelementen gelagert werden, um das hochempfindliche Tonabnehmersystem vor Trittschall und vor einer Rückwirkung der von den Lautsprechern abgestrahlten Schallwellen zu schützen (akustische Rückkopplung). Ordnet man diese notwendigen Federelemente nun zwischen Motor und Plattenteller an, so übernehmen sie zu ihren ursprünglichen Aufgaben noch eine weitere: sie entkoppeln den Motor mechanisch vollständig vom Plattenteller und vom Tonabnehmer.



Der Plattenteller befindet sich gemeinsam mit dem Tonarm auf dem inneren Chassis, das schwingfähig und optimal gedämpft mit dem äusseren Chassis verbunden ist, welches entkoppelt den Antriebsmotor trägt. Deshalb weisen THORENS-Plattenspieler extrem gute Rumpelraten auf, die von keinem anderen Antriebskonzept übertroffen werden.

Die neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahlstabilisierung (APC = automatic pitch control)

verhindert, dass die ursprünglich eingestellte Drehzahl sich ändert. Die Belastung des Antriebssystems durch zum Beispiel mitlaufende Reinigungsbesen ist abhängig vom Radius des Auflageortes. Die notwendige Nachsteuerung des Motors erfolgt automatisch.

Massearmer ISOTRACK-Tonarm TP 16 Mk III

Für beste Abtastfähigkeit genügt es nicht, dass der Tonarm leichtgängig ist, er darf auch keine träge Masse besitzen. Die Masseträgheit würde nämlich verhindern, dass der Tonarm den kleinen Unebenheiten folgen kann, die jede Schallplatte aufweist. Die Folge wäre eine unnötig hohe Auflagekraft der Abtastspitze und damit Plattenverschleiss. THORENS hat das Problem der Masseträgheit beseitigt, indem der Tonarm von jeder unnötigen Masse befreit wurde. Der Tonkopf erfüllt nur noch Abschirmaufgaben, und seine Trennkupplung wurde an das Armlager verlegt, wo es sich auf die Tonarmmasse nicht auswirkt. Und natürlich sind die THORENS ISOTRACK-Tonarme linear und nicht S-förmig. Den für kleine Abtastfehler notwendigen Kröpfungswinkel zwischen Tonabnehmer und Arm erreicht man unabhängig von der Armform. Herkömmliche Arme weisen eine effektive Masse zwischen 15 und 20 g auf. Beim THORENS ISOTRACK ist dieser Wert halbiert! Die Folge: jedes Tonabnehmersystem kann mit seiner optimal niedrigsten Auflagekraft betrieben werden. Um unerwünschte Eigenresonanzen des Tonarmes zu vermeiden, wurde das Tonarmrohr nach einem neuartigen Verfahren oberflächenbehandelt (Split-Wave-Technik).

Elektronische, berührungsfreie Endabschaltung

Da die Auslaufrille der Schallplatte eine grössere Steigung aufweist – benachbarte Rillen liegen weiter auseinander –, erfährt der Tonarm eine Beschleunigung gegen das Plattenzentrum. Diese Winkeländerung wird elektronisch abgetastet und ausgewertet. Die Endabschaltung spricht an, d. h. der Tonarm wird abgehoben und der Motor stellt ab. Bei voller Erhaltung der THORENS-Hi-Fi-Qualität ermöglicht diese Automatik ein störungsfreies Abtasten jeder Schallplatte. Also auch extrem voll gespielte Langspielplatten und nicht den Normen entsprechende Platten können bis zur letzten Rille abgespielt werden. Eine sinnreiche Logik verhindert ein Ansprechen beim raschen Hereinführen des Tonarms von Hand. Die gesamte Tonarmsteuerung (Heben und Senken) erfolgt durch einen zweiten Motor.

THORENS **TD 126 Mk III**

Semi-professioneller Hi-Fi-Plattenspieler

- ★ anerkannt bester Hi-Fi-Plattenspieler
- ★ elektronisch geregelter Riemenantrieb in THORENS-Technik
- ★ extrem massearmer ISOTRACK-Tonarm TP 16 Mk III
- ★ 3 Geschwindigkeiten, 33 $\frac{1}{3}$, 45 und 78 U./min



THORENS

THORENS TD126Mk III

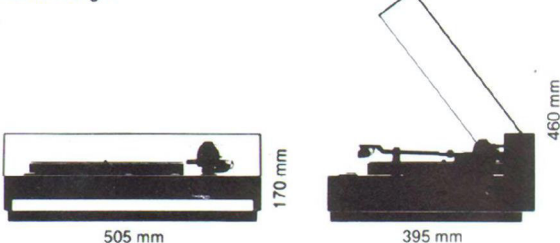
Semi-professioneller Hi-Fi-Plattenspieler



Technische Daten (garantierte Werte)

Laufwerk	
Antriebssystem	THORENS-Riemenantrieb einstufige Untersetzung
Motor	Gleichstrommotor mit 72poligem Tachogenerator
Geschwindigkeiten	33 ¹ / ₃ , 45 und 78 U./min Umschaltung elektronisch
Motorsteuerung	Elektronische Komparatorschaltung zur Schlupfkompensation
Geschwindigkeits-Feineinstellung	± 6 %, beleuchtetes Stroboskop
Plattenteller	2,15 kg, dynamisch ausgewuchtet, nichtmagnetischer Zinkspritzguss
Plattentellerdurchmesser	30 cm
Rumpel-Fremdspannungsabstand	≤ 0,035 bewertet nach DIN 45 507
Rumpel-Geräuschspannungsabstand	- 72 dB nach DIN 45 539
Rumpel-Geräuschspannungsabstand gemessen mit Rumpelmesskoppler nach DIN	- 58 dB
Rumpel-Geräuschspannungsabstand gemessen mit Rumpelmesskoppler nach DIN	- 78 dB
Tonarm TP 16 Mk III	
Endrohr TP 63	
Effektive Länge	230 mm
Effektive Masse	7,5 g
Überhang	14,4 mm, einstellbar
Kröpfungswinkel	22°
Maximaler tangentialer Spurwinkelfehler	≤ 0,18°/cm Schallplattenradius
Skating-Kompensation	reibungsfrei über sechspoligen Ringmagnet
Auflagekraft-Verstellung	axiale Zugfeder, Betätigung über Rändelrad
Horizontale Lagerreibung	≤ 0,15 mN (15 mp)
Vertikale Lagerreibung	≤ 0,15 mN (15 mp)
Tonabnehmer-Systeme	1/2" Standard
Kabelkapazität	190 pF ± 10 %
Endabschaltung	hochfrequenzgesteuert und Servo-Tonarm-Lift
Netzspannung	Wechselspannung 110/117 Volt und 220 Volt umschaltbar, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	11 W
Gewicht	14 kg

Abmessungen



Technische Änderungen vorbehalten.

Beim Vergleich der technischen Daten soll darauf geachtet werden, dass die gleiche Messnorm zugrunde liegt. Selbst dann können noch beträchtliche Unterschiede auftreten, da die verwendete Messeinrichtung, Tonzelle und Messschallplatte Einfluss aufs Endresultat ausüben.

THORENS

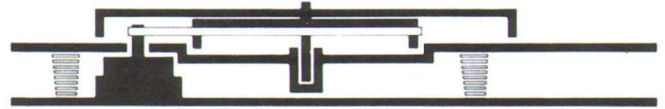
Gerätewerk Lahr GmbH
763 Lahr, Postfach 1560

- * **anerkannt bester Hi-Fi-Plattenspieler**
- * **elektronisch geregelter Riemenantrieb in THORENS-Technik**
- * **neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahl-Stabilisierung (APC)**
- * **extrem massearmer ISOTRACK-Tonarm TP 16 Mk III**
- * **resonanzfreies Tonarmrohr in «Split-Wave-Technik»**
- * **elektronische, berührungsfreie Endabschaltung**
- * **zweiter Motor für Tonarmliftsteuerung**
- * **3 Geschwindigkeiten, 33¹/₃-45-78 U./min**
- * **professionellen Ansprüchen gerechte Konstruktion**

Der THORENS TD 126 Mk III gilt als «der» Hi-Fi-Plattenspieler bei anspruchsvollen Hi-Fi-Freunden und professionellen Anwendern. Seine Konstruktion vereint 95jährige Erfahrung im Bau von Musikwiedergabegeräten mit modernster Technik in Elektronik und Feinmechanik. Langlebigkeit unter Beibehaltung der ausgezeichneten Spitzendaten ist für die THORENS-Ingenieure das Hauptanliegen.

Im Kampf um dB (Rumpelwerte) wählte THORENS den **elektronisch geregelten Riemenantrieb in Verbindung mit dem THORENS-Schwingchassis**.

Jeder Plattenspieler muss auf Federelementen gelagert werden, um das hochempfindliche Tonabnehmersystem vor Trittschall und vor einer Rückwirkung der von den Lautsprechern abgestrahlten Schallwellen zu schützen (akustische Rückkopplung). Ordnet man diese notwendigen Federelemente nun zwischen Motor und Plattenteller an, so übernehmen sie zu ihren ursprünglichen Aufgaben noch eine weitere: sie entkoppeln den Motor mechanisch vollständig vom Plattenteller und vom Tonabnehmer.



Der Plattenteller befindet sich gemeinsam mit dem Tonarm auf dem inneren Chassis, das schwingfähig und optimal gedämpft mit dem äußeren Chassis verbunden ist, welches entkoppelt den Antriebsmotor trägt. Deshalb weisen THORENS-Plattenspieler extrem gute Rumpelraten auf, die von keinem anderen Antriebskonzept übertroffen werden.

Die neuartige, lastabhängige, elektronische Drehzahlstabilisierung (APC = automatic pitch control)

verhindert, dass die ursprünglich eingestellte Drehzahl sich ändert. Die Belastung des Antriebssystems durch zum Beispiel mitlaufende Reinigungsbesen ist abhängig vom Radius des Auflageortes. Die notwendige Nachsteuerung des Motors erfolgt automatisch.

Massearmer ISOTRACK-Tonarm TP 16 Mk III

Für beste Abtastfähigkeit genügt es nicht, dass der Tonarm leichtgängig ist, er darf auch keine träge Masse besitzen. Die Masseträgheit würde nämlich verhindern, dass der Tonarm den kleinen Unebenheiten folgen kann, die jede Schallplatte aufweist. Die Folge wäre eine unnötig hohe Auflagekraft der Abtastspitze und damit Plattenverschleiss. THORENS hat das Problem der Masseträgheit beseitigt, indem der Tonarm von jeder unnötigen Masse befreit wurde. Der Tonkopf erfüllt nur noch Abschirmaufgaben, und seine Trennkupplung wurde an das Armlager verlegt, wo es sich auf die Tonarmmasse nicht auswirkt. Und natürlich sind die THORENS ISOTRACK-Tonarme linear und nicht S-förmig. Den für kleine Abtastfehler notwendigen Kröpfungswinkel zwischen Tonabnehmer und Arm erreicht man unabhängig von der Armform.

Herkömmliche Arme weisen eine effektive Masse zwischen 15 und 20 g auf. Beim THORENS ISOTRACK ist dieser Wert halbiert! Die Folge: jedes Tonabnehmersystem kann mit seiner optimal niedrigsten Auflagekraft betrieben werden.

Um unerwünschte Eigenresonanzen des Tonarmes zu vermeiden, wurde das Tonarmrohr nach einem neuartigen Verfahren oberflächenbehandelt (Split-Wave-Technik).

Elektronische, berührungsfreie Endabschaltung

Da die Auslaufrille der Schallplatte eine grössere Steigung aufweist – benachbarte Rillen liegen weiter auseinander –, erfährt der Tonarm eine Beschleunigung gegen das Plattenzentrum. Diese Winkeländerung wird elektronisch abgetastet und ausgewertet. Die Endabschaltung spricht an, d. h. der Tonarm wird abgehoben und der Motor stellt ab.

Bei voller Erhaltung der THORENS-Hi-Fi-Qualität ermöglicht diese Automatik ein störungsfreies Abtasten jeder Schallplatte. Also auch extrem voll gespielte Langspielplatten und nicht den Normen entsprechende Platten können bis zur letzten Rille abgespielt werden. Eine sinnreiche Logik verhindert ein Ansprechen beim raschen Hereinführen des Tonarms von Hand. Die gesamte Tonarmsteuerung (Heben und Senken) erfolgt durch einen zweiten Motor.